

Christian Stähle
Mitglied des
Aufsichtsrat
Hauptstrasse 10
73033 Göppingen

An den Geschäftsführer
der WGG Wohnbau GmbH Göppingen
Herrn Volker Kurz
sowie die Mitglieder des Aufsichtsrates
Grabenstrasse 42
73033 Göppingen

Geheimnisverrat in Klosterneuburg / Nächste Sitzung

Sehr geehrter Herr Kurz
sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager hielt gestern um 12:30 Uhr eine öffentliche Tischrede. Hierzu anwesend waren sowohl die Delegation der Stadt Göppingen, privat angereiste Bezirks/Stadträte, Verwaltungsmitarbeiter_innen, teilweise mit Ehefrauen, Rats- und Verwaltungsmitglieder der Stadt Klosterneuburg.

In der Rede gratulierte Herr Bürgermeister Schmuckenschlager Herrn Oberbürgermeister Till zu der baldigen Ansiedlung einer Brauerei in Göppingen.

Diese Information kann nur durch ein Mitglied des Aufsichtsrates weitergeben worden sein!

Die Öffentlichwerdung dieser vertraulichen Planung des Aufsichtsrates zum jetzigen Zeitpunkt ist in Hinsicht des gastronomischen Wettbewerbes in unserer Stadt sicherlich mehr als schädlich. Besonders kritisch ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass für die geplante Brauereiansiedlung eine gewerbliche Entmietung stattgefunden hat. Es besteht nun das Risiko, dass zum einen die Verhandlungen mit den zukünftigen Pächtern gefährdet werden und schlimmer noch, zu befürchten ist, dass der, unter anderem Grund gekündigte bisherige Pächter, den Klageweg beschreitet. Schließlich ist nun bekannt, was der eigentliche Grund ist, warum ihm die WGG seinen Betriebsstandort in der Stadt vernichtet. Da außer den Aufsichtsräten Kollegin, Stadträtin Schlenker (SPD), dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Felix Gerber und mir nur noch der Aufsichtsratsvorsitzende der WGG, Herr Oberbürgermeister Guido Till der Delegation angehören, erkläre ich hiermit:

Ich, Christian Stähle, Kreis- und Stadtrat der Partei DIE LINKE. habe als Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnbau GmbH (WGG) zu keinem Zeitpunkt mit dem Bürgermeister von Klosterneuburg, Herrn Stefan Schmuckenschlager (ÖVP) über die Ansiedlung einer Brauerei in Göppingen gesprochen und zu keinem Zeitpunkt, die von mir unterschriebene Verschwiegenheits-Verpflichtungserklärung als Aufsichtsrat verletzt!

Da die Preisgabe dieser internen Information aus dem Aufsichtsrat nach dem Gesetz eine Straftat ist, möchte ich Sie höflichst bitten, bei unserer nächsten Sitzung die Problematik , sowie deren mögliche Folgen auf die Tagesordnung zu setzten.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Stähle (StR/KrR)
Aufsichtsrat Wohnbau GmbH Göppingen (WGG)
Fraktionsvorsitzender LINKE & PIRATEN